

# Niederschrift

über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates Finsing

am 06. März 2006 von 19:30 Uhr bis 20:10 Uhr

im Sitzungssaal des Rathauses in Neufinsing

Die 17 Mitglieder wurden zur heutigen Sitzung ordnungsgemäß am 27.02.2006 geladen.

Der Bürgermeister eröffnet um 19:30 Uhr die öffentliche Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Gegen die Ladung und die Tagesordnung werden keine Einwände erhoben.

---

## Teilnehmerverzeichnis

Stimmberechtigte Teilnehmer:

Name, Vorname	Anwesenheit	Funktion
Krzizok, Heinrich	anwesend	1. Bürgermeister
Kressirer Max	anwesend	2. Bürgermeister
Fuß Elisabeth	anwesend	3. Bürgermeisterin
Fellermeier Roland	anwesend	Gemeinderat
Gartner Georg	anwesend	Gemeinderat
Hagn Martin	abwesend; entschuldigt	Gemeinderat
Haßelbeck Alois	anwesend	Gemeinderat
Karl Richard	anwesend	Gemeinderat
Kuhn Lorenz	anwesend	Gemeinderat
Lachmann Jürgen	anwesend	Gemeinderat
Lang Emmeran	anwesend	Gemeinderat
Mayer Markus	anwesend	Gemeinderat
Schätzl Richard	abwesend; entschuldigt	Gemeinderat
Schwenzer Walter	anwesend	Gemeinderat
Söhl Lorenz	anwesend	Gemeinderat
Suhre Hans-Rudolf	anwesend	Gemeinderat
Theen Wolfgang	anwesend	Gemeinderat

Nicht stimmberechtigte Teilnehmer:

## **Tagesordnung**

TOP Thema

1. Genehmigung der Niederschrift vom 13. Februar 2006
2. Straßenbeleuchtung in den Baugebieten „Finsing-West“ und „Am Speichersee“
3. Bedarfsplanung nach dem Kinderbildungs- und Betreuungsgesetz (BayKiBiG)
4. Anfragen, Wünsche und Informationen
  - 4.1 Fernsehaufnahmen für die Serie „K 11“
  - 4.2 Vogelgrippe
  - 4.3 Ausstellung „Der Akt“ im Foyer des Rathauses
  - 4.4 Rock am Forst in Forstinning
  - 4.5 Glühweinausgabe am Heiligabend auf dem Rathausplatz
  - 4.6 Dachlawinen
  - 4.7 Ausstellung im Rathaus über Drogen- und Alkoholmissbrauch
  - 4.8 Winterdienst
  - 4.9 Grünanlage Gewerbepark „Lüßwiesen“
  - 4.10 Brücke über den Viertelbach im Bereich der Seestraße
  - 4.11 Sanierung Jagdhaus
  - 4.12 Bauwasserhaltung für die Schmutzwasserkanalisation im Baugebiet „Am Speichersee“

## 1. Genehmigung der Niederschrift vom 13. Februar 2006

Die von GR Lachmann zur oben genannten Niederschrift beantragten Änderungen wurden in das Protokoll eingearbeitet.

Die Niederschrift wird ohne weitere Einwendungen genehmigt.

## 2. Straßenbeleuchtung in den Baugebieten „Finsing-West“ und „Am Speichersee“

Herr Fryba weist darauf hin, dass in den letzten Jahren bei sämtlichen neuen Baugebietserschließungen für die Straßenbeleuchtung „Bavaria“ Aufsatzleuchten eingebaut wurden.

Bürgermeister Krzizok und Herr Fryba empfehlen, in den beiden Baugebieten „Finsing-West“ und „Am Speichersee“ ebenfalls diesen Lampentyp zu verwenden. Die bereits bestehenden Peitschenlampen entlang der Seestraße und der Kreisstraße ED 11 sollen bestehen bleiben.

### **Beschluss:**

Der Gemeinderat beschließt, in den Baugebieten „Finsing-West“ und „Am Speichersee“ „Bavaria“ Aufsatzleuchten nach dem Vorschlag der Firma E.ON aufzustellen.

Anwesend:	15
Ja	11
Nein	4

Eine weitere Entscheidung muss getroffen werden, ob in den Baugebieten die Beleuchtung mit weißen oder gelben Licht erfolgen soll.

### **Beschluss:**

Der Gemeinderat beschließt, die Baugebiete „Finsing-West“ und „Am Speichersee“ mit Gelblicht (NAV) zu beleuchten.

Anwesend:	15
Ja	13
Nein	2

GR Karl wünscht, dass der nördliche Bereich des Baugebietes „Finsing-West“, der voraussichtlich derzeit noch nicht bebaut wird, von der Straßenbeleuchtung abgeklemmt und erst bei Bedarf in Betrieb genommen wird.

### **3. Bedarfsplanung nach dem Kinderbildungs- und Betreuungsgesetz (BayKiBiG)**

In der nichtöffentlichen Sondersitzung am 21.02.2006 hatte sich der Gemeinderat ausführlich mit den Ergebnissen der Bedarfserhebung und den sich daraus ergebenden Maßnahmen befasst.

GL Bichlmaier stellt dem Gemeinderatsgremium und den Sitzungsbesuchern nochmals den gesamten Ablauf der nichtöffentlichen Sondersitzung mit den entsprechenden Beschlüssen vor.

Zu Beginn der Sondersitzung fand eine Besprechung mit den Trägern sämtlicher Kinderbetreuungseinrichtungen in der Gemeinde Finsing statt. Die Anwesenden konnten sich anhand von zwei Schaubildern über die Besetzung der einzelnen Betreuungseinrichtungen sowie über die Vorschläge der Träger, wie diese sich die künftige Betreuung gemäß dem neuen Kinderbildungs- und Betreuungsgesetz vorstellen, informieren. Die einzelnen Träger verwiesen in kurzen Stellungnahmen auf ihre Aufgaben und begründeten ihre Planungen für das neue Kindergartenjahr 2006/2007.

Anschließend wurde das Gemeinderatsgremium über die Ergebnisse der Fragebogenaktion informiert. Dabei konnte festgestellt werden, dass in der Gemeinde Finsing ein umfassendes Betreuungsangebot, insbesondere im Bereich der Kindergartenplätze, vorhanden ist. Die Bedarfsermittlung hatte ergeben, dass im Bereich der Kinder von 0 – 3 Jahren (Kinderkrippe), im Bereich der Ferienbetreuung und eventuell für einen Hort ein Bedarf gegeben ist. Das gesamte Zahlenmaterial war dem Gemeinderat mit der Sitzungsladung zugestellt worden.

Vergleicht man den Gesamtbedarf mit den Belegungszahlen der Betreuungseinrichtungen, so sieht man nur geringe Abweichungen. So werden derzeit ca. 205 Kinder betreut, für 188 wurde im Rahmen der Fragebogenaktion ein Bedarf angemeldet. Der Rücklauf bei der Fragebogenaktion lag bei ca. 60 %. Es wurden 767 Kinder angeschrieben, davon verzogen waren 5. Keinen Bedarf hatten 270 angemeldet; für 188 gab es eine Bedarfsanmeldung. Bedauerlicher Weise wurden für 304 Kinder keine Fragebögen zurückgesandt.

Aufgrund der Bedarfserhebung hat der Gemeinderat in der Sitzung am 21.02.2006 folgende Feststellungen getroffen und Beschlüsse gefasst:

1. Die Verwaltung wird beauftragt mit dem Landratsamt zu klären, wie die Förderung der Kinder der „Wichtelkiste“ (Tagesmuttereinrichtung) sich zusammensetzt. Insbesondere ist zu klären, wie bei Aufnahme von Kindern aus der Gemeinde Finsing bezüglich der Betreuungsgebühren verfahren wird.
2. Auf die Träger der Kinderbetreuungseinrichtungen ist einzuwirken, dass sämtliche Gebühren im Bereich der Kindergärten in gleicher Höhe erhoben werden.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, eine Kostenermittlung für die Einrichtung eines Kinderhorts in Neufinsing (AWO-Kindergarten „Zur Sonnwend“ oder in der Schule Finsing) zu erstellen.
4. Grundsätzlich sollen vorerst alle Kindergartengruppen in den Kindergärten in Neufinsing (3-gruppiger AWO-Kindergarten, 2-gruppiger kirchlicher Kindergarten) wie bisher fortgeführt werden.
5. Dem Wunsch der Betreiber der Mittagsbetreuung, für die Kindergärten, die Schüler, die ganztags betreut werden dürfen, zahlenmäßig fest zu legen, wird nicht entsprochen.
6. Die Ferienbetreuung soll durch die Kindergärten erfolgen. Von Seiten der Mittagsbetreuung sollte wie bisher ein Ferienprogramm angeboten werden.

Zur Bedarfsplanung in der Gemeinde Finsing fasste der Gemeinderat folgende Beschlüsse:

**Beschluss:**

Im AWO-Kindergarten „Am Park“ in Eicherloh wird in Abstimmung mit dem Träger zum 01.09.2006 eine Kindergartengruppe aufgelöst und an Stelle dieser Kindergartengruppe eine Kinderkrippe eingerichtet.

Anwesend:	15
Ja	15
Nein	0

**Beschluss:**

Der AWO-Kindergarten in Neufinsing „Zur Sonnwend“ wird wie bisher mit 3 Gruppen fortgeführt.

Anwesend:	15
Ja	15
Nein	0

**Beschluss:**

Der kirchliche Kindergarten „St. Georg“ wird wie bisher mit 2 Gruppen fortgeführt.

Anwesend:	15
Ja	15
Nein	0

**Beschluss:**

Zur Tagesmuttereinrichtung „Wichtelkiste“ wird vorerst keine Aussage getroffen.

Anwesend:	15
Ja	15
Nein	0

**Beschluss:**

Die Mittagsbetreuung soll in der bisherigen Form aufrecht erhalten werden.

Anwesend:	15
Ja	15
Nein	0

**Beschluss:**

Die Gebühren für Schulkinderbetreuung an den Kindergärten der AWO in Eicherloh und Neufinsing werden einheitlich auf 92,00 € festgesetzt.

Die Gemeinderäte Karl, Lachmann und Kressirer stimmen gegen diesen Beschluss, da nach ihrer Ansicht ein Betrag von 80,00 € ausreichend wäre.

Anwesend:	15
Ja	12
Nein	3

**Beschluss:**

Die Gebühren für Krippenkinder sind zu erhöhen und den Gebühren der Stadt Erding bzw. der Gemeinde Moosinning anzupassen. Das gleiche gilt für den Stundenbetreuungssatz der bisher bei der Gemeinde Finsing bei 0,70 € pro Betreuungsstunde liegt. Dieser Satz ist auf mindestens 0,80 € pro Betreuungsstunde zu erhöhen.

Anwesend:	15
Ja	15
Nein	0

Der Gemeinderat nimmt die von GL Bichlmaier vorgelegten Ergebnisse und Beschlüsse der nichtöffentlichen Sondersitzung vom 21.02.2006 ohne Einwendungen zur Kenntnis.

GL Bichlmaier informiert das Gremium über die Besprechung mit Herrn Pfarrer Joschko und dem Vorsitzenden der AWO, Herrn Steinberger, am 24.02.2006 im Rathaus in Neufinsing. Im Rahmen dieser Besprechung waren die gemeinsamen Kindergartenbeiträge festgelegt worden. Diese Beiträge werden von Herrn Pfarrer Joschko und Herrn Steinberger noch in den Einrichtungen intern besprochen. Außerdem ist zwischenzeitlich ein Konzept der Initiatoren der Mittagsbetreuung für eine Ferienbetreuung eingegangen. Sobald die jeweiligen endgültigen Kindergartengebühren und Krippengebühren vorliegen, wird sich der Gemeinderat mit diesen Gebühren sowie dem Konzept der Mittagsbetreuung für eine eigene Ferienbetreuung befassen. Auch die Ergebnisse der Einschreibungen werden dann berücksichtigt.

**4. Anfragen, Wünsche und Informationen**

**4.1 Fernsehaufnahmen für die Serie „K 11“**

Bürgermeister Krzizok teilt mit, dass am heutigen Tag in einem Privatgrundstück im Bereich „Am Bürgel“ eine Fernsehaufzeichnung für die Serie „K 11“ mit einer Geiselnahme stattfinden sollte. Als Uhrzeit wurde 12:00 – 15:00 Uhr angegeben.

#### **4.2 Vogelgrippe**

Als Tischvorlage erhalten die Gemeinderatsmitglieder Informationen zum Thema „Vogelgrippe“.

#### **4.3 Ausstellung „Der Akt“ im Foyer des Rathauses**

Die Gemeinderatsmitglieder erhalten eine Einladung zur Eröffnung der Ausstellung „Der Akt“, die am 18.03.2006 um 14:00 Uhr stattfindet. Die Laudatio hält der Kulturbeauftragte des Landkreises Erding, Herr Sattelmair.

#### **4.4 „Rock am Forst“ in Forstinning**

Am 22.07.2006 findet in Forstinning die Veranstaltung „Rock am Forst“ statt. Die Veranstalter bitten um entsprechende Information im Gemeinderat und Bekanntgabe.

#### **4.5 Glühweinausgabe am Heiligabend auf dem Rathausplatz**

Bürgermeister Krzizok gibt bekannt, dass Herr Sven Hilke am Heiligabend Glühwein auf dem Rathausplatz verteilt hat. Bei dieser Aktion gingen Spenden in Höhe von 183,00 € ein, die an die drei Kindergärten im Gemeindegebiet verteilt wurden.

Der Bürgermeister bedankt sich bei Herrn Hilke für diese Aktion.

#### **4.6 Dachlawinen**

GRin Fuß hat in einer der letzten Sitzungen darauf hingewiesen, dass im Ort Finsing ein privater Grundstückseigentümer an der Kreisstraße ED 11 den öffentlichen Gehweg aufgrund der Gefahr von Dachlawinen gesperrt hat. Eine Überprüfung der Sachlage hat ergeben, dass der Grundstückseigentümer verpflichtet ist, einen Fangschutz am Gebäude anzubringen, sofern der öffentliche Fußgänger- und Straßenverkehr von der Dachlawine betroffen ist. Eine Absperrung des Gehweges ist ohne verkehrsrechtliche Anordnung nicht möglich.

Die Gemeinde wird den Grundstückseigentümer auffordern, Maßnahmen gegen die Dachlawinen zu ergreifen. Sollte der Eigentümer nicht bereit sein, die notwendigen Maßnahmen zu veranlassen, muss die Bauabteilung des Landratsamtes Erding einschreiten.

#### **4.7 Ausstellung im Rathaus über Drogen- und Alkoholmissbrauch**

Bürgermeister Krzizok teilt mit, dass Frau Lehmer, Frau Lössl und Herr Eder-März von der Schule Finsing vor der Sitzung die Tätigkeiten der Schulsozialarbeit vorgestellt haben. Unter anderem ist vorgesehen, im Rathaus in Neufinsing eine Ausstellung über die Folgen von Drogen- und Alkoholmissbrauch durchzuführen.

Der Gemeinderat nimmt die Information zur Kenntnis.

#### **4.8 Winterdienst**

GRin Fuß informiert, dass ihr gegenüber sehr viele Finsinger Bürger den gemeindlichen Winterdienst in diesem harten Winter gelobt haben. Sie bittet den Bürgermeister, das Lob an die Mitarbeiter des Winterdienstes weiterzugeben.

Der Bürgermeister schließt sich in diesem Zusammenhang der Meinung von Frau Fuß an und weist darauf hin, dass manche unvernünftige Grundstückseigentümer nach wie vor den Schnee aus Privatgrundstücken im Straßenbereich ablagern und dies zu erheblichen Beeinträchtigungen des Winterdienstes führt. Er appelliert nochmals an alle Grundstücksanlieger, den Schnee auf den Privatgrundstücken zu belassen und nicht im Verkehrsraum abzulagern.

#### **4.9 Grünanlage Gewerbepark „Lüßwiesen“**

GR Mayer weist darauf hin, dass mehrere private Grundstückseigentümer den öffentlichen Grünstreifen zwischen den Baugrundstücken im Gewerbepark „Lüßwiesen“ und dem Mittleren Isarkanal mit Sträuchern bepflanzt haben. In letzter Zeit ist vermehrt aufgefallen, dass viele der Sträucher mit einem Messer beschädigt wurden.

GR Mayer bittet den Bürgermeister aufgrund dieser Sachbeschädigung Anzeige gegen Unbekannt zu erstatten. Die Grundstücksanlieger werden ein besonderes Augenmerk auf diese Sache richten und versuchen, den Verursacher festzustellen.

#### **4.10 Brücke über den Viertelbach im Bereich der Seestraße**

GR Theen erkundigt sich, ob bereits eine Entscheidung für den Fußgängerbereich bei der vorgenannten Brücke getroffen wurde.

Herr Fryba weist darauf hin, dass die Planungen derzeit laufen und noch keine konkrete Aussage über die Art der Ausführung getroffen werden kann.



#### **4.11 Sanierung Jagdhaus**

GR Kressirer teilt mit, dass bei der Sanierung des Jagdhauses derzeit die Trockenbauarbeiten ausgeführt werden. Am 01.06.2006 möchte die Musikschule Hobelsberger in die Räume im Erdgeschoss einziehen.

Der Gemeinderat nimmt die Information zur Kenntnis.

#### **4.12 Bauwasserhaltung für die Schmutzwasserkanalisation im Baugebiet „Am Speichersee“**

GR Karl möchte eine Information darüber, in welchen Vorfluter die Bauwasserhaltung für die Kanalbauarbeiten im vorgenannten Baugebiet eingeleitet werden.

Herr Fryba berichtet, dass nach Rücksprache mit dem Ingenieurbüro GFM und Herrn Falter vom Landratsamt Erding die Einleitung nunmehr in den Mittleren Isarkanal erfolgen soll.

Bürgermeister Krzizok beendet die öffentliche Gemeinderatssitzung um 20:10 Uhr.

Neufinsing, den 07. März 2006

Vorsitzender: 1. Bürgermeister Krzizok

Schriftführer: VOAR Bichlmaier

Herr Fryba

Nach Diktat gefertigt: Marion Rothkopf